

Beschlussauszug

**Sitzung des Ausschusses für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben vom
02.09.2025**

Anlass:	Sitzung
Zeit:	14:00 - 17:48
Raum, Ort:	Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100 Braunschweig

Ö 13.3	Verkehrschaos in der Innenstadt - Wie können die Auswirkungen der Baustelle Hagenmarkt verbessert werden?	25-26377
---------------	--	-----------------

Beschlussart: zur Kenntnis genommen

Ratsherr Köster erklärt, die Verwaltung habe in ihrer Stellungnahme 25-26377-01 zwar eine klare Struktur betont, aber gleichzeitig Verbesserungen eingeräumt, die auf Hinweise von Betroffenen zurückgehen. Trotz der erfolgten Maßnahmen bestehen aus seiner Sicht weiterhin Probleme, insbesondere bei Erreichbarkeit und Zuständigkeit. Er bittet die Verwaltung um bessere direkte Ansprechbarkeit vor Ort, bessere Kommunikation und zeitgerechte Information über die vor Ort vorgesehenen Maßnahmen.

Stadtbaurat Leuer erwidert, dass die Baustelle klar strukturiert sei und insgesamt gut funktioniere, auch wenn für Anwohnende, Radfahrende und Zufußgehende Einschränkungen bestehen. Die für die Betroffenen bestehenden Einschränkungen werden von der Verwaltung ernst genommen. Auf Wünsche von Betroffenen geht die Verwaltung nach Möglichkeit ein, um die Situation zu verbessern. Von einem „Verkehrschaos“ könne man aus Sicht von Stadtbaurat Leuer jedoch nicht sprechen, vielmehr gebe es anfängliche Eingewöhnungsphasen und Optimierungsbedarf an einzelnen Stellen bei dieser sehr komplexen Baumaßnahme. Der Einsatz der Verantwortlichen vor Ort solle wertgeschätzt werden. Auf der Informationsveranstaltung wurden die Ansprechpersonen vorgestellt, die bei Fragen kontaktiert werden können. Auch wenn diese nicht immer vor Ort sein können, sind die Telefonnummern und E-Mail-Adressen bekannt. Ein Vor-Ort-Termin kann bei Bedarf vereinbart werden.

Herr Wiegel berichtet auf Nachfrage von Ratsfrau Mundlos zur Barrierefreiheit an der Casparistraße im Bereich der Matthiesen Passage, dass die vorhandenen Querungen wieder frei nutzbar sind. Derartige Anpassungen werden unkompliziert umgesetzt, sobald die Verwaltung Kenntnis hierüber erhält und soweit es der Bauablauf zulässt.

Ergebnis:

Die Stellungnahme 25-26377-01 wird zur Kenntnis genommen.